

PFLEGE

Pflege darf nicht das ganze Leben bestimmen. Siehst du das auch so?

Bald ist Berlin-Wahl. Finde mit dem Sozial-O-Mat heraus, welche Parteien deine Vorstellungen zu sozialen Themen teilen. 👉 berlin.sozial-o-mat.de

Fast 90 Prozent der pflegebedürftigen Menschen in Berlin werden zu Hause von Angehörigen versorgt. Sie übernehmen jeden Tag Verantwortung. Oft neben Beruf, Familie und ihrem eigenen Leben. Häufig fehlt es an Unterstützung, Entlastung und verlässlichen Angeboten vor Ort für pflegende Angehörige. Das kann zu Überlastung führen, viele müssen ganz aus dem Beruf aussteigen.

Mit dem Sozial-O-Mat kannst du in wenigen Minuten deine Einschätzungen mit den Positionen der Parteien vergleichen – transparent, verständlich und überparteilich.

Frag den Sozial-O-Mat und informiere dich vor deiner Wahl.

EHRENAMT

Engagement braucht Unterstützung. Siehst du das auch so?

Bald ist Berlin-Wahl. Finde mit dem Sozial-O-Mat heraus, welche Parteien deine Vorstellungen zu sozialen Themen teilen. 👉 berlin.sozial-o-mat.de

Über eine Million Ehrenamtliche engagieren sich in der Hauptstadt und halten damit das soziale Berlin jeden Tag mit am Laufen. Doch Ehrenamt funktioniert nicht von allein: Freiwillige brauchen hauptamtliche Begleitung, Koordination und Unterstützung.

Nur so kann Engagement langfristig gelingen, ohne dass Menschen überlastet werden.

Welche Parteien haben dieses Thema wirklich auf dem Schirm?

Mit dem Sozial-O-Mat kannst du in wenigen Minuten deine Einschätzungen mit den Positionen der Parteien vergleichen – transparent, verständlich und überparteilich.

Frag den Sozial-O-Mat und informiere dich vor deiner Wahl.

KRANKENHÄUSER

Gesundheitsversorgung muss für alle erreichbar sein. Siehst du das auch so?

Bald ist Berlin-Wahl. Finde mit dem Sozial-O-Mat heraus, welche Parteien deine Vorstellungen zu sozialen Themen teilen. 👉 berlin.sozial-o-mat.de

Alle Menschen haben ein Recht auf eine gute medizinische und pflegerische Versorgung, unabhängig davon, wo sie wohnen. Gleichzeitig schließen in Berlin die ersten Krankenhäuser. Angebote werden eingeschränkt - nicht nur ein Problem für Menschen, die auf psychiatrische Hilfe angewiesen sind. Kurze Wege ermöglichen frühzeitige Diagnosen, entlasten pflegende Angehörige und sorgen dafür, dass im Krankheitsfall niemand allein gelassen wird.

Welche Parteien haben dieses Thema wirklich auf dem Schirm?

Mit dem Sozial-O-Mat kannst du in wenigen Minuten deine Einschätzungen mit den Positionen der Parteien vergleichen – transparent, verständlich und überparteilich.

Frag den Sozial-O-Mat und informiere dich vor deiner Wahl.

WOHNEN

Wohnen darf kein Luxus sein! Siehst du auch so?

Bald ist Berlin-Wahl. Finde mit dem Sozial-O-Mat heraus, welche Parteien deine Vorstellungen zu sozialen Themen teilen. 👉 berlin.sozial-o-mat.de

Bezahlbarer und barrierearmer Wohnraum wird in Berlin immer knapper. Besonders Familien, Alleinerziehende, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und junge Erwachsene finden oft keine Wohnung, die zu ihrer Lebenssituation passt.

Welche Parteien haben dieses Thema wirklich auf dem Schirm? 🤔

Mit dem Sozial-O-Mat kannst du in wenigen Minuten deine Einschätzungen mit den Positionen der Parteien vergleichen – transparent, verständlich und überparteilich.

Frag den Sozial-O-Mat und informiere dich vor deiner Wahl.

MIGRATION

Berlin braucht mehr qualifizierte Fachkräfte in Pflege, Gesundheit und Co.! Siehst du auch so?

Bald ist Berlin-Wahl. Finde mit dem Sozial-O-Mat heraus, welche Parteien deine Vorstellungen zu sozialen Themen teilen. 👉 berlin.sozial-o-mat.de

Viele qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland könnten in Berlin längst in Gesundheits- und Pflegeberufen arbeiten. Doch bis ihre Berufsabschlüsse anerkannt werden, vergeht oft viel Zeit – Zeit, in der sie fehlen und Patient:innen sowie Pflegebedürftige auf Unterstützung warten.

Welche Parteien haben dieses Thema wirklich auf dem Schirm? 🤔

Mit dem Sozial-O-Mat kannst du in wenigen Minuten deine Einschätzungen mit den Positionen der Parteien vergleichen – transparent, verständlich und überparteilich.

Frag den Sozial-O-Mat und informiere dich vor deiner Wahl.